

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



**Premiere für
Watt'n Wagen**

Neues Angebot auf Wochenmarkt ▶ 7

**Service, Tipps
und Termine**

▶ 4

Achtung, Medusa!

▶ 3

EP: Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Gegen den Fachkräftemangel

Staatsbad und Jade Hochschule bieten Workshops für Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Der Fachkräftemangel hat in Deutschland einen neuen Höchststand erreicht. Im Juli geben fast die Hälfte aller Unternehmen in der Bundesrepublik an, dass Personalmangel die eigene Firma beeinträchtigt. Grund dafür ist sicherlich teilweise die Corona-Krise, aber auch der demografische Wandel.

Die meisten offenen Stellen gibt es laut den Angaben der Bundesagentur für Arbeit in der Logistik- und Verkehrsbranche gefolgt vom Verkauf. Danach waren im Juli 2022 über 880 000 Stellen als unbesetzt gemeldet.

In touristischen Regionen sieht die Lage etwas anders aus. Bereits vor der Pandemie gab es einen Mangel an Arbeitskräften. Durch die Krise jedoch haben viele Branchen Beschäftigte verloren oder entlassen, die nach Corona nicht zurückkommen. Im Bereich Gastronomie und Hotellerie haben allein im ersten Coronajahr etwa 390 000 Beschäftigte eine neue Stelle angetreten – das ist mehr als die Hälfte. Verkauf, Logistik und Verwaltung von Unternehmen profitierten davon.

Viele Wege aus der Krise werden diskutiert. Kann zum Beispiel die Zuwanderung das Problem Fachkräftemangel lösen? Welche Rolle spielt das Thema Bildung dabei oder ist der Ansatz „Rente mit 70“ eine Lösung?

Inseln als Team

„Es ist einfach noch schwieriger, Leute zu überzeugen, von zu Hause weg und auf eine Insel zu ziehen“, sagt die Vorsitzende des Dehoga-Bezirksverbandes Ostfriesland, Birgit Kolb-Binder. „Wir haben mit diesem Problem seit Jahren zu kämpfen, aber Corona hat es noch einmal verstärkt.“

Die Staatsbad Norderney GmbH hat sich mit weiteren



Auf den Inseln fehlen besonders Kräfte im Hotel- und Gastrobereich.

Foto: Pixabay

Ostfriesischen Inseln zusammengetan und veranstaltet, unterstützt von der Jade Hochschule aus Wilhelmshaven, Workshops für Arbeitgeber und Arbeitnehmer, um gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten.

Mit von der Partie ist auch Prof. Dr. Enno Scholl, dessen Vorlesungen und Seminare derzeit überwiegend im Bereich des Destination Managements liegen.

Vorschläge werden erarbeitet

Die Workshops finden an zwei Tagen im September statt – die Auftaktveranstaltung ist am Donnerstag, 1. September.

Arbeitgeber werden jeweils vormittags und Arbeitnehmer am Nachmittag ab 14 Uhr in Arbeitsgruppen aktiv Lösungsvorschläge erarbeiten.

In der ersten Phase am 1. September wird es eine allgemeine Analyse des Fachkräftemangels in den Ar-

beitsgruppen geben. Welche Gründe gibt es für den Mangel? Sind bestimmte Branchen besonders stark betroffen? Warum sind die Inseln personell nicht ausreichend aufgestellt? Ist der hohe Personalbedarf in der Vergangenheit gestiegen oder war es schon immer schwer, auf den Inseln geeignete Fachkräfte zu finden? Für Arbeitgeber schafft das Projekt folgenden Mehrwert: kostenlose Untersuchung der Problematik und Bereitstellung der Untersuchungsergebnisse, effiziente Herangehensweise und Eröffnung neuer Möglichkeiten. Der Blick wird auf die Ursachen gerichtet, wo liegen Schwächen der Insel als Arbeitsort und wo kann angesetzt werden, um Anreize zu schaffen?

Anforderungen erklärt

In der zweiten Phase wird das strategische Employer Branding thematisiert. Da-

bei werden Anforderungen an Arbeitgeber erläutert. Stichpunkte wie Absagequote, Bewerberkultur und Resonanz zu den Stellenausschreibungen werden ebenfalls eine Rolle spielen. Was bewegt Arbeitnehmer dazu, die Insel als Lebens- und Arbeitsort zu wählen? Was muss geboten werden, um eine attraktive Arbeitsstätte zu schaffen? Diese und weitere Fragen sind Teil eines Fragenkataloges, der innerhalb der einzelnen Teams konstruktiv diskutiert werden soll.

Die Arbeitnehmer erwarten konstruktive Workshops, dessen Ergebnisse zu höherer Zufriedenheit im Arbeitsalltag verhelfen sollen. Die Workshops sind kostenfrei. Die Organisatoren freuen sich auf Anmeldungen unter marketing@norderney.de.

Detaillierte Informationen zum Ablauf der Veranstaltungen erfolgen nach Anmeldung.

12. Jahrgang / Nummer 34

Freitag, 26. August 2022

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

**Schutzdüne: Fünf
Fragen an den NLWKN**

Norderneyer Bürger fragen sich in den sozialen Medien vermehrt, wie effektiv und notwendig die Maßnahmen an den Schutzdünen sind. Wir fragten den NLWKN.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBADE NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülwallee 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 27. Aug.: 00.26 Uhr 12.32 Uhr
So. 28. Aug.: 01.01 Uhr 13.08 Uhr
Mo. 29. Aug.: 01.37 Uhr 13.43 Uhr

Di. 30. Aug.: 02.13 Uhr 14.16 Uhr
Mi. 31. Aug.: 02.45 Uhr 14.46 Uhr
Do. 1. Sep.: 03.15 Uhr 15.18 Uhr
Fr. 2. Sep.: 03.46 Uhr 15.56 Uhr

Seemann gestürzt

„Secretarius“ im Rettungseinsatz vor Langeoog

LANGEOOG Die Seenotretter haben am Montagnachmittag auf der Nordsee einen verletzten Seemann von Bord eines Hopperbaggers abgeborgen. Nach einem Sturz klagte er über starke Schmerzen im Bein. Die Freiwilligen-Besatzung des

Seenotrettungsbootes „Secretarius“, Station Langeoog der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS), brachte ihn sicher an Land. Bei Arbeiten auf dem Laderaumsaugbaggerschiff „Magni R“, unter dänischer Flagge,

stürzte ein 35-jähriger Seemann ins Wasser. Er verfang sich dabei mit einem Bein in einer Leine. Dennoch gelang es ihm, selbstständig wieder an Bord zu klettern. Anschließend klagte der vollkommen durchnässte Mann über starke Schmerzen im Bein. Er benötigte dringend medizinische Hilfe. Da sich das Baggerschiff zu diesem Zeitpunkt wenige Seemeilen nördlich von Langeoog befand, schickte die alarmierte, von der DGzRS betriebene deutsche Rettungsleitstelle See, das Maritime Rescue Coordination Centre (MRCC) Bremen, die freiwilligen See-

notretter der Nordseeinsel in den Einsatz. Als sie mit dem gut zehn Meter langen Seenotrettungsboot „Secretarius“ den rund 75 Meter langen Hopperbagger erreichten und bei ihm längsseits gingen, war der polnische Seemann an Bord bereits mit trockener Kleidung und wärmenden Decken versorgt worden. Zunächst stieg ein Rettungsmann auf das Schiff über und versorgte den Patienten medizinisch. In Benseniel übergaben die Retter den Verletzten an den Landrettungsdienst, der ihn in ein nahe gelegenes Krankenhaus brachte.



Die Seenotretter nähern sich dem Baggerschiff.



Seenotrettungsboot „Secretarius“

Fotos: Martin Stöver

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen: **Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse, Netto, Penny und Rossmann.** Wir bitten um Beachtung.



Sonne und ist bei unseren Arten sehr hell. Vielleicht habt ihr das auch schon am Strand gefunden.

He liebe Kinder,

die größte Muschel bei uns im Wattenmeer ist die Auster. Manchmal findet man die Schalen am Strand oder im Watt. Die Schalen fallen auf, da sie wesentlich größer sind und eine andere Form haben als die meisten Muscheln. Aber was macht die Auster so besonders? Und wusstet ihr, dass es eigentlich zwei Austernarten im Wattenmeer gibt?

Die innerste Schicht der Schale ist bei Austern aus sogenanntem Perlmutter aufgebaut, das glänzt in der

Muscheln sind lebende Tiere und müssen daher, genauso wie wir, atmen und fressen. Dafür öffnet sie ihre Schalen einen Spalt. Sehr selten kann es passieren, dass dabei ein kleines Sandkorn in die Auster gelangt. Wenn sie verletzt ist, kann es passieren, dass das Sandkorn zwischen die Haut der Auster und ihre Schale rutscht. Dann reibt das Sandkorn an der Innenseite der Auster und es bildet sich eine Perlmutter-schicht um das Sandkorn.

Die Auster

Die größte Muschel im Wattenmeer



Europäische Austern sind kleiner als pazifische. Foto: Wikipedia

Dabei entsteht dann eine Perle, die man zum Beispiel auch als Kette im Laden kaufen kann. Allerdings

sind das dann meistens Perlen, die künstlich auf Austerfarmen hergestellt wurden, da es nur sehr selten vorkommt, dass Austern auf natürliche Weise Perlen bilden. Ein anderer Weg, wie eine Perle entstehen kann, ist wenn ein Parasit die Auster befällt.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Muscheln liegen Austern auf dem Meeresboden, Arten wie die Herzmuscheln graben sich ein. Damit sie nicht von den Wassermassen mitgerissen werden, bilden sie sogenannte Austernbänke. Dabei verwachsen die Austern so stark miteinander, dass man sie nicht mehr auseinanderbekommt und sie werden sehr schwer, sodass sie an einem Ort bleiben. Ihre sehr dicke, harte Schale schützt sie vor den meisten Fressfeinden. Auch der Austernfischer, obwohl man es wegen seines Namens wohl denken würde, kann größere Austern nicht knacken. Nur sehr große Krebse wie Hummer oder Tausendfüßler können sie knacken.

se können Austernschalen knacken.

Die heimische Austernart ist die Europäische Auster (*Ostrea edulis*). Seit etwa 1930 war sie in der deutschen Nordsee ausgestorben. Kleinere Bestände wurden seit 1992 wiederentdeckt und diese stammen vermutlich aus französischen Zuchten. Trotzdem ist die europäische Auster weiterhin vom Aussterben bedroht. Die Schalen kann man noch immer am Strand finden, sie sind eher rund und schwarz gefärbt, da sie seit langer Zeit im Boden gelegen haben und werden maximal 18 Zentimeter groß.

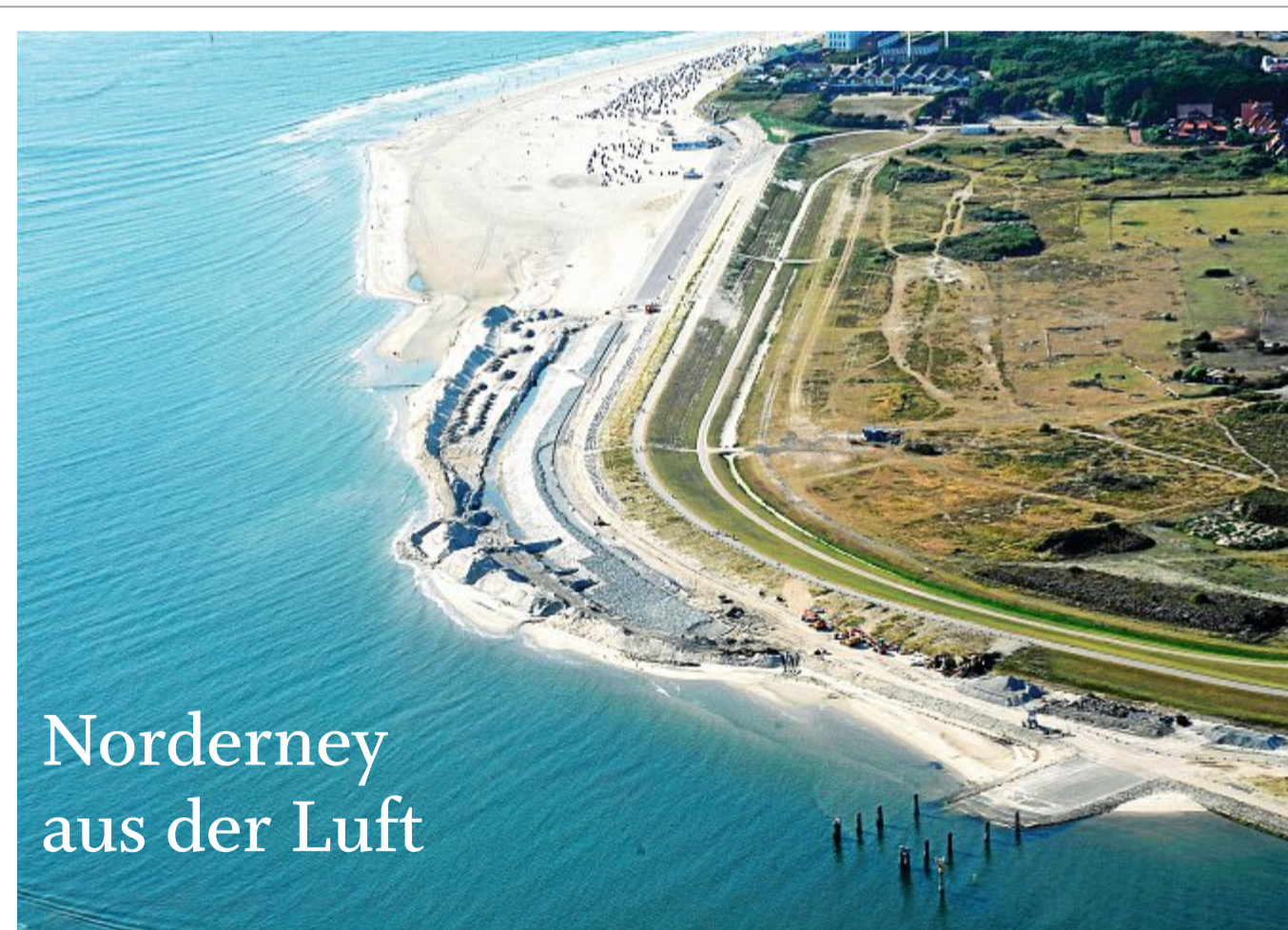
Heute findet man meist eine eingeschleppte Art, die über die Austernfarmen ins Wattenmeer gelangt ist. Dabei handelt es sich um die pazifische Auster (*Magallana gigas*). Diese Art hat eine längliche Schale und kann bis zu 40 Zentimeter groß werden, mehr als doppelt so groß wie die europäische Auster.

So liebe Kinder, wenn ihr das nächste Mal am Strand seid, haltet mal Ausschau nach Austern und schaut



euch die Perlmutter-schicht mal genauer an. Bei meinen täglichen Flügen sehe ich sie auch immer in der Sonne glänzen. Jetzt fliege ich aber erst mal weiter und genieße den wunderschönen Ausblick von hier oben.

Bis nächste Woche,
Euer Kornrad



Norderney
aus der Luft

Das Bild entstand im August 2022. Die Bestellnummer lautet 2034.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Bülowallee 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Sonnabend

20. August



Der Norderneyer Surfnachwuchs kann sich freuen: Dank einer Spende der Korus-Stiftung gab es brandneues Material.

Dienstag

23. August



Energienotstand: Staatsbad, Stadtverwaltung und Stadtwerke arbeiten an Krisenkonzept.

Mittwoch

24. August



Im Stahlfisch „Goby“ wird Privatmüll entsorgt.

Donnerstag

25. August



Petra Schulz-Thelen stellt ihre Malerei im Conversationshaus aus.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Rudi kam als Fundkatze ins Tierheim Hage und war anfangs sehr schüchtern. Dies änderte sich aber, nachdem er zu den anderen Katzen ins Freigehege kam. Rudi sollte in seinem neuen Zuhause viel Platz haben, da ihn beengter Raum sehr stresst. Eine Möglichkeit für gesicherten Freigang oder ein gesicherter Balkon wäre ideal. Da Rudi an einer Immunschwäche leidet, darf er nur als reine Wohnungskatze gehalten werden. Rudi wurde entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wenn Sie sich für Rudi interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen. Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Rudi
Rasse: EHK
Geburt: 12. Juli 2019
Geschlecht: männlich, kastriert

Achtung vor Medusa & Co.

Dr. Valeria Bers von den WattWelten erklärt, was man wissen sollte

Derzeit treiben viele Feuerquallen in den Gewässern rund um Norderney. Und schon kann der Badespaß innerhalb von 0,004 Sekunden schmerzhaft beendet sein. Die Hautpartien, die mit ihren durchsichtigen Tentakeln in Berührung gekommen sind, können sich für Stunden schmerzhaft röten. Die Berührung der Oberseite, des sogenannten Schirms, ist gefahrlos, während die Tentakeln noch Stunden nach dem Tod der Qualle schmerzhaft nesselnd.

Die Farbe der Feuerqualle variiert von Gelb bis Rot. Der zu über 99 Prozent aus Wasser bestehende Schirm der Qualle ist glasklar, nur in einer dünnen Schicht in der Tiefe ist die intensive Farbe eingelagert. Strandet sie, zieht die Qualle ihre Fangtentakeln zu einem dichten Busch an der Unterseite zusammen. Mit 35 bis 50 Zentimetern Durchmesser ist die Feuerqualle, die wissenschaftlich korrekt Gelbe Haarqualle (*Cyanea capillare*) genannt wird, ein ausnehmend imposantes Nesseltier. In arktischen Gewässern erreicht sie sogar bis zu zwei Meter Schirmbreite. Ihre Tentakeln, von denen unter jedem der acht Randlappen der Qualle etwa 100 entspringen, können voll ausgestreckt den 15-fachen Schirmdurchmesser erreichen – in der Nordsee also bis zu fünf Meter.

Doch zu Unrecht werden Quallen oft als eklige, fast nur aus Wasser bestehende Glibbertiere angesehen, denn die Medusen und ihre Verwandten haben verblüffende Eigenschaften und Fähigkeiten. Quallen gehören – zusammen mit Korallen und Seeanemonen – zu den Nesseltieren. Ihr Körperbau ist sehr eigentümlich: Eine Qualle besteht zu einem großen Teil aus Magen, hinzu-



Man erkennt die strukturelle Schönheit der „Glibbertiere“, wenn man genauer hinschaut.

kommen ein paar Muskel-, Sinnes- und, natürlich, die Nesselzellen. Dazu noch jede Menge Gelatine. Trotz ihrer einfachen Struktur haben die Nesseltiere ein höchst kompliziertes System zum Beutefang und zur Abwehr von Feinden entwickelt: die Nesselzellen. Diese explodieren bei Berührung. Dabei schleudert die Kapsel in Sekundenbruchteilen einen Nesselschlauch heraus – mit etwa 70 Kilometer pro Stunde eine der schnellsten Bewegungen im Tierreich. Der Schlauch kann das Opfer umwickeln oder mit einer Giftspitze lähmen oder sogar töten. Für uns Menschen besteht in unseren Gewässern allerdings keine solche Gefahr – auf unserer Haut verursacht das Nesseltier in der Regel nur mitunter schmerzhaft, juckende Rötungen, die nach ein paar Stunden aber wieder vergehen.

An den Küsten und Badestränden scheinen die Quallen oft über Nacht spontan aufzutauchen und manchmal genauso schnell wieder zu verschwinden. Das liegt daran, dass sie zum Plankton gehören und von den vorherrschenden Strömungen rasch verfrachtet werden, ohne selbst gegen diese an-

schwimmen zu können. So werden sie bei bestimmten Strömungen zusammengetrieben und erscheinen dann oft in großer Dichte an einem Strand oder im Hafenbecken. Obwohl es zunächst unlogisch erscheint, passiert dies häufig bei Winden, die aus Küstenrichtung kommen, also ablandig sind. Der Grund dafür ist, dass die Quallen bei dieser Windrichtung mit dem an der Küste aufsteigendem Tiefenwasser an die Oberfläche gelangen. Ändern sich Windrichtung und Strömungsverhältnisse, werden die Quallen in andere Regionen verdriftet und verschwinden dann oft so überraschend, wie sie aufgetaucht sind.

Quallen treten nur im Sommer in Erscheinung, da sie als kleine, baumförmige Polypen am Meeresgrund überwintern. Im Frühling schnürt der Polyp flache Scheiben seines Körpers ab, von denen jede zu einer Qualle heranwachsen kann. Quallen sind getrenntgeschlechtlich und geben ihre Eier und Spermien frei ins Wasser ab. Aus den Eiern entstehen die Polypen, die sich am Meeresboden ansiedeln und im nächsten Frühjahr neue Quallen produzieren. Diesen Fortpflanzungs-

zyklus bezeichnet man als Metagenese.

Quallen nehmen weltweit in der Häufigkeit zu, weil ihre Nahrung, das mikroskopische Plankton, durch Nährstoffzufuhr in die Meere immer schneller wächst. Wenn im Spätsommer an der Oberfläche der Meere kilometerlange Schwärme von Quallen treiben und wenn Strandgäste Slalom laufen, um nicht auf angespülte Tiere zu treten – dann ist das ein Zeichen für ein tiefer liegendes Problem: die Überdüngung der Küstenmeere. So gelangt zum Beispiel massenhaft Stickstoff vor allem über den Dünger in der Landwirtschaft in die Flüsse und wird anschließend ins Meer gespült. Gleichzeitig sind die meisten Fischarten überfischte, sodass es an Fressfeinden mangelt, die die Quallenbestände regulieren könnten. Zudem scheint die durch den Klimawandel bedingte Erwärmung der oberen Meeresschichten den Quallen zugutezukommen. Und letztendlich liefern auch Betonbauten in den Weltmeeren, wie zum Beispiel die Fundamente von Windparks, den Polypen das dringend benötigte feste Material für die Vermehrung.

Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	
Tel. 04941/19222	
Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	
116117	

Ärzte

Sonnabend, 27. Aug., 8 Uhr bis Sonntag, 28. Aug., 8 Uhr:
Dr. Drake, Mühlenstraße 1,
Tel. 04932/1013

Sonntag, 28. Aug., 8 Uhr bis Montag, 29. Aug., 8 Uhr:
Hr. Vit, Moltkestraße 8,
Tel. 04932/2388

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313

Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 26 August, 8 Uhr bis Freitag, 2. September, 8 Uhr:
Rats-Apotheke, Friedrichstraße 12,
Tel. 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle
Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf,
Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200
Pfleger am Meer, Feldhausenstraße 3,
Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,
Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218

Das Kino-Programm

SONNTAG, 28. AUGUST
15 Uhr: Bibi und Tina
20 Uhr: Monsieur Claude
DIENSTAG, 30. AUGUST
15 Uhr: Minions 2
MITTWOCH, 31. AUGUST
18 Uhr: Der perfekte Chef
21 Uhr: Guglhupfgeschwader
FREITAG, 2. SEPTEMBER
18 Uhr: Monsieur Claude
21 Uhr: Guglhupfgeschwader

27. August

Mo Di Mi Do Fr Sa So

6.31 Uhr SeaSounds Festival – Sonnenaufgangskonzert, Happy Surfschule Seglerhafen. Das Orchester im Treppenhau: Akkordeonist Goran Stevanovic bringt auf seiner Melodica mit Smooth Jazz aus den 60er Jahren die Seele zum Singen.

10 Uhr „Verwenden statt verschwenden“, Lebensmittel retten, Cafeteria an der Grundschule.

10.30 Uhr Stadtführung barrierefrei. Start an der Treppe vom Haupteingang des Conversationshauses, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Speziell für Menschen mit Rollatoren. Zehn Euro, Dauer zwei Stunden.

16.30 Uhr Born to be Young – Rocken für den guten Zweck, Kurplatz. Zusammen mit den Bands „Ten Seconds to Midnight“, „WIR:SO!“ und „Earwaxx“ kann das nur gelingen. Alle Spenden kommen den Kindern und der Jugend der Insel zu Gute.

17 Uhr De Wattloopers, Treffpunkt Rosengarten. Durch Sand- und Mischwatt auf den Spuren von Sandpferwurm, Herzmuschel oder Meersalat laufen und die Ruhebänke der Seehunde entdecken. Führung zehn Euro plus Bustransfer. Kinder unter zwölf Jahren acht Euro plus Bustransfer. Information unter 0160/92386027.

20 Uhr SeaSounds Festival – Mit innigstem Gefühl, Inselkirche. Das Orchester im Treppenhau präsentiert: Akkordeon und Bratsche zwischen Orient und Occident. Auf den Spuren seiner Wurzeln lässt der Akkordeonist Goran Stevanovic die Musik mit dem Deutsch-Französischen Bratschisten Yannick Hettich in der Bosnischen Tradition des Sevdah erklingen.

28. August

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11.30 Uhr SeaSounds Festival – Roman Rofalski, Kurplatz in der Musikmuschel. Auch um 19.30 Uhr im Conversationshaus. Das Orchester im Treppenhau: Klassik, Jazz und Eigenes. Der Pianist und Komponist Roman Rofalski zieht in seiner Musik Verbindungslinien zwischen komponierter und improvisierter Musik. Der Eintritt ist frei.

15.30 Uhr Sing mit uns up Platt! Fischerhaus Museum Argonnerwäldchen. Der Heimatverein lädt ein zum Rudelsingen. Spende erbeten.

16 Uhr Anne Maaik und Manon, Kurplatz. Eine aufstrebende junge Formation aus Groningen präsentiert einen bunten Mix aus bekannten Songs, die verzauern. Der Eintritt ist frei. Bei

schlechtem Wetter entfällt das Konzert!

29. August

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr Strandstrolche, Treffpunkt vor dem Bademuseum. Es wird gefischt, gesucht, gespielt und gebaut. Ab drei Jahren. Pro Person sechs Euro, Dauer eine Stunde. Information unter 04932/2001.

10 Uhr Vögel im Wattenmeer, Treffpunkt Surferbucht Nord-Ost-Kurve. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro.

10.30 Uhr Stadtführung, Start/Treffpunkt Treppe Haupteingang Conversationshaus. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Tickets vorab in der Touristinformatio buchen.

11 Uhr Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen. Öffentliche Führung und Erklärung. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sieben Jahren drei Euro.

11.30 Uhr Anne Maaik und Manon, Kurplatz. Eine aufstrebende junge Formation aus Groningen präsentiert einen bunten Mix aus bekannten Songs, die verzauern. Auch um 16 Uhr.

11.30 Uhr SeaSounds Festival – Klaviermatinee mit Alexander Vorontsov, Conversationshaus Großer Saal. Das Orchester im Treppenhau präsentiert: The Piano Tour. Eine Reise der Klaviermusik, die musikalisch und erzählerisch durch wundersame Orte Europas führt.

15 Uhr Die Salzwiese – Wunder der Natur, Surferbucht Deichübergang Südstraße. Für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. Erwachsene sechs Euro, Kinder fünf Euro. Buchung unter www.tickets.wattwelten.de. Info unter 04932/2001.

16 Uhr Interessante Fotos mit dem Smartphone, Bademuseum. Tipps und Tricks für bessere Aufnahmen und kreative Umsetzung der Fotos. 26 Euro, plus Material. Info www.kreativital.de.

17 Uhr Von Reiselust und Robbenjagd um 1900 – eine inszenierte historische Führung mit der Witwe Hanebuth, Haus am Weststrand (Villa Hanebuth). Von Mönneke zum Frühstück, die Baderegeln und die Mühen, den Gästen aus Deutschland alles recht zu machen. Zwölf Euro, Dauer 90 Minuten. Info unter 04932/2001.

19.30 Uhr SeaSounds Festival – Sonnenuntergangskonzert mit Roman Rofalski, Kap Aussichtsebene. Das Orchester im Treppenhau präsentiert: Im Abendrot. Kurz bevor die Sonne im Meer versinkt, begleiten Goran Stevanovic, Moritz Ter Nedden,

Josephine Nobach und Michael Schmitz das letzte Licht des Tages unter anderem mit Musik von Dvorak, Schubert und Arnalds.

20 Uhr Montags ins Museum. Vortrag und anschließende Besichtigung der Dauerausstellung. Acht Euro, Dauer 90 Minuten.

30. August

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr Watt für Zwerge - Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Dauer eine Stunde. Sechs Euro pro Person. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

10 Uhr Watt Welten kreativ – ein Malkurs für Anfänger. Ab zehn Jahren, 14 Euro, Dauer zwei Stunden. Anmeldung und Info unter 04932/2001.

10.30 Uhr Führung durch die Ausstellung des WattWelten Besucherzentrums. Dauer eine Stunde, Eintritt zehn Euro. Ausstellung und Führung. Informationen zur Veranstaltung unter 04932/2001.

11 Uhr Meereskunde für Anfänger – Meer erleben. Watt Welten. Erwachsene sieben Euro, Kinder fünf Euro. Anmeldung online www.tickets.wattwelten.de. Info unter 04932/2001.

11.30 Uhr Anne Maaik und Manon, Kurplatz. Eine aufstrebende junge Formation aus Groningen präsentiert einen bunten Mix aus bekannten Songs, die verzauern.

14 Uhr Geführte Insel-Radtour „Classic-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person zwölf Euro, ab zwölf Jahren. Buchung www.norderney-direkt.de.

19.30 Uhr Besichtigung der Sternwarte, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Anmeldung zwingend erforderlich unter 0176/24928209. Eintritt sieben Euro, mit Vortrag.

19.30 Uhr SeaSounds Festival – Berühmte Opernarien, Conversationshaus Großer Saal. Das Orchester im Treppenhau präsentiert: Mit der isländischen Sopranistin Herdis Jonasdóttir. Gemeinsam mit dem Pianisten Alexander Vorontsov wird sie tief in ihr Repertoire greifen und eine Auswahl an spektakulären Opernarien präsentieren. Ab zwölf Euro.

20 Uhr Handlettering-Schrift, Einsteigerkurs. Bibliothek Conversationshaus. Schon an einem Abend eindrucksvolle Postkarten oder Lesezeichen mit verschiedenen Materialien gestalten. 24,50 Euro. Anmeldung per SMS an 0173/7553965.

31. August

Mo Di Mi Do Fr Sa So

6 Uhr Inselwachen, Treffpunkt Fahrradparkplatz Lippestraße, Am Strandaufrag Zuckerpad. Ein ruhiger, frühmorgendlicher Spaziergang entlang des Zuckerpatts. Ab 14 Jahren. Erwachsene sechs Euro, Jugendliche fünf Euro.

9 Uhr Watt für Zwerge - Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Dauer eine Stunde. Sechs Euro pro Person. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

10.30 Uhr Die Salzwiese entdecken mit dem Ranger, Ostthaler Parkplatz Informationshütte. Von Überlebenskünstlern und der Schönheit im Schlick. Dauer drei Stunden. Wegstrecke circa fünf Kilometer. Ab zehn Jahren. Erwachsene zehn Euro, Kinder acht Euro. Anmeldung und Information unter 04932/2001.

14 Uhr Geführte Insel-Radtour „Info-Aktiv-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person 17 Euro, ab zwölf Jahren. Buchung www.norderney-direkt.de.

15 Uhr Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen. Öffentliche Führung und Erklärung. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sieben Jahren drei Euro.

15.30 Uhr Stadtführung, Start/Treffpunkt Treppe Haupteingang Conversationshaus. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Zehn Euro, Dauer 2,5 Stunden. (Norderney-Card erforderlich). Tickets bitte vorab in der Touristinformatio buchen. Ein Restkontingent ist zu eventuell beim Stadtführer erhältlich.

19.30 Uhr Kreative Entspannung und Meer-Feeling zaubern, Bibliothek. 24,50 Euro. Info unter www.kreativital.de.

19.30 Uhr Besichtigung der Sternwarte, Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Anmeldung zwingend erforderlich unter 0176/24928209. Eintritt sieben Euro, mit Vortrag.

19.30 Uhr SeaSounds Festival – Klaviermatinee mit Alexander Vorontsov, Conversationshaus Großer Saal. Das Orchester im Treppenhau präsentiert: The Piano Tour. Eine Reise der Klaviermusik, die musikalisch und erzählerisch durch wundersame Orte Europas führt.

1. September

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr de Wattloopers, Treffpunkt Rosengarten. Siehe 27.08.

9.30 Uhr Watt intensiv – Das Wattenmeer mit allen Sinnen erleben. Treffpunkt Holzbänke, Westseite Campingplatz „Um Ost“. Ab acht Jahren. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro. Dauer zwei Stunden. Informationen und Buchung unter 04932/2001.

9.30 Uhr Watt für Zwerge - Kinderfreundlicher Wattausflug. Treffpunkt Surferbucht Deichübergang Südstraße. Dauer eine Stunde. Sechs Euro pro Person. Anmeldung und Info unter 04932/2001.

10 Uhr Watt stadtnah, Treffpunkt Deichübergang Südstraße. Watterkundung in der Surferbucht. Ab acht Jahren. Acht/sechs Euro. Dauer 90 Minuten. Informationen zur Veranstaltung unter 04932/2001.

12.15 Uhr SeaSounds Festival –

Mittagskonzert: Sing Along, Inselkirche. Das Orchester im Treppenhau präsentiert: Offenes Singen für alle. Der Sing Along richtet sich an alle, die gern singen wollen - ob mit oder ohne Vorerfahrung!

14 Uhr geführte Insel Radtour „Classic-Tour“, Reisebüro Adolfsreihe 6. Voranmeldung erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Pro Person zwölf Euro, ab zwölf Jahren. Buchung www.norderney-direkt.de.

19.30 Uhr Leichte Skizzen mit Text verbinden (Sketchnotes), Bibliothek Lesungsraum. Anmeldung per SMS: 0173/7553965. Pro Person 25 Euro. Informationen unter www.kreativital.de.

19.30 Uhr Sturmfluten, Insel-schutz und Klimawandel. Vortrag im Foyer des Bademuseums. Nach einer Einführung über die Entstehung der Ostfriesischen Inseln wird anhand historischer Aufnahmen die zerstörerische Kraft von Sturmfluten am Beispiel Norderneys gezeigt. Erwachsene und Kinder ab 16 Jahren. Dauer 90 Minuten. Erwachsene zehn Euro, Jugendliche sieben Euro. Informationen zur Veranstaltung unter Telefon 04932/2001.

19.30 Uhr SeaSounds Festival – Goldberg Variationen, Conversationshaus Großer Saal. Das Orchester im Treppenhau präsentiert: Bachs ewiges Meisterwerk. Johann Sebastian Bachs Goldberg-Variationen gelten als Gipfelwerk der Musikliteratur. Im Hintergrund von einem Bassthe-ma zusammengehalten, das alles miteinander verbindet, sind die Goldberg-Variationen eine monumentale 70-minütige Klangreise, die ihresgleichen sucht.

2. September

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 Uhr de Wattloopers, Treffpunkt Rosengarten. Siehe 27.08.

10 Uhr Watt intensiv – Das Wattenmeer mit allen Sinnen erleben. Treffpunkt Holzbänke, Westseite Campingplatz „Um Ost“. Ab acht Jahren. Erwachsene zehn Euro, Kinder sieben Euro. Dauer zwei Stunden. Informationen und Buchung unter 04932/2001.

10 Uhr Watt für kleine Forscher, Wattwandertreffpunkt Deichübergang Südstraße. Entdecken, wie tief man graben muss, um einen Wattwurm in seiner Röhre zu finden, und wer noch im Watt wandern geht. Dauer 90 Minuten. Erwachsene und Kinder je sechs Euro.

11 Uhr Aquarienführung mit Fütterung - Ein Erlebnis für die ganze Familie Watt Welten. Die Unterwasserwelt des Wattenmeeres genauer kennenlernen. Erwachsene neun Euro, Kinder fünf Euro. Inklusive Eintritt in die Ausstellung. Dauer 45 Minuten.

11 Uhr Fischerhaus-Museum im Argonnerwäldchen. Öffentliche Führung und Erklärung. Erwachsene sechs Euro, Kinder ab sieben Jahren drei Euro.

19.30 Uhr SeaSounds Festival – Light and Matter, Conversationshaus Großer Saal. Das Orchester im Treppenhau präsentiert: Konzert mit dem Trio Solaris.

20 Uhr Plattdeutscher Monat. Die Tüdelband – Folk Pop op Platt, Kurplatz. Die Tüdelband wagt mit ihrem Platt-Pop den Spagat zwischen Landgasthof und Clubbühne, zwischen Fantakorn und Moscow-Mule. Bei schlechtem Wetter im Conversationshaus, Großer Saal.

Tipp der Woche:

Sound Festival

Life is better at the beach

NORDERNEY

13.08.

Goldberg-Variationen

Das Orchester im Treppenhau präsentiert: Bachs ewiges Meisterwerk. Johann Sebastian Bachs Goldberg-Variationen gelten als Gipfelwerk der Musikliteratur. Das Konzert beginnt am Donnerstag, 1. September, um 19.30 Uhr im Großen Saal des Conversationshauses.



Seit Wochen sorgt das tolle Wetter nun schon für gute Laune. Da wirkt es, dass selbst die Vögel ausgeglichener sind und ganz entspannt eine Runde drehen.



Da muss man schon ausgeglichen sein, um solche Übungen zu meistern.

Ganz relaxed im Hier & Jetzt



Spielchen zum Sonnenuntergang.

Fotos: Noun



Lange Wege werden zur Zen-Übung.



Ich knipse jemanden, der einen Sonnenuntergang knipst, der einen Sonnenuntergang knipst...



Einfach die Ruhe genießen.

DLRG bildet Schwimmer aus

Ehrenamtliches Tun und Handeln der Norderneyer Wasserretter vorbildlich

Jörg Valentin

Die DLRG ist eine feste Institution in der Norderneyer Vereinslandschaft. Mit ihren 420 Mitgliedern gehören die Wasserretter, darunter annähernd die Hälfte Kinder und Jugendliche, zu den mitgliederstärksten Vereinen auf der Insel sowie zu den größeren Gliederungen im übergeordneten DLRG-Bezirk Ostfriesland. Die ehrenamtlich tätige Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft hat es sich seit ihrer Gründung im Jahr 1913 zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Zu den Kernaufgaben der DLRG gehören auf Norderney wie auch anderswo die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung sowie die Aufklärung über Wassergefahren und der Wasserrettungsdienst. Getreu dem bekannten Motto „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer, jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer“ bildet die DLRG Norderney in „normalen“ Winterhalbjahren durchschnittlich 150 Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Schwimmen und Rettungsschwimmen aus. Die Corona-Jahre 2020/2021 haben hier

tiefe Einschnitte hinterlassen.

Wie wichtig gerade ehrenamtliches Engagement in diesen Zeiten ist, wird insbesondere auch durch die Schwimmausbildung der DLRG deutlich. Immer noch ertrinken Jahr für Jahr viel zu viele Menschen, weil sie gar nicht oder nicht richtig schwimmen können. Die Schwimmfähigkeit nimmt dabei hierzulande immer weiter ab, sodass fast 60 Prozent der Zehnjährigen in Deutschland keine sicheren Schwimmer mehr sind. Und diese Zahlen beruhen auf einer repräsentativen Forsa-Umfrage aus dem Jahr 2017, also noch vor coronabedingten Bäderschließungen. Eben diese Grundlagen schwimmausbildung für Kinder und Jugendliche steht ganz oben auf der Agenda der Mitglieder der DLRG. Die Grundelemente wie Wassergewöhnung und Erlernen der Bewegungsmotorik sind dabei Standard. Eine Faustformel besagt, dass Kinder ab etwa fünf bis sechs Jahren genügend Koordination haben, um mit dem Unterricht starten zu können. Eltern sind dabei oft die Initialzündung, ob und wann die Kinder zum Schwimmunterricht angemeldet werden. „Das Schwimmen ist für unsere Inseljugend



Modernes Equipment hält die DLRG Norderney zur Rettung vor.

Foto: DLRG

eine elementare Grundfertigkeit – auch für sämtliche Wassersportarten. Spätestens bis zum Ende der Grundschulzeit sollten die Kinder sicher schwimmen können“, so Jörg Kampfer, einer der Ausbilder in der DLRG Norderney.

Aber ganz so sorgenfrei blickt die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft auf Norderney nicht in die Zukunft. Schwarze Gewitterwolken in Form von möglichen Auswirkungen der Energiekrise auf das Schwimm- und auch das Rettungsschwimtraining zeichnen sich am Firmament ab. Die Planungsunsicherheit über die im kommenden Winterhalbjahr zur Verfügung stehenden Wasserflächen und -temperaturen machen auch

die Verantwortlichen der DLRG nachdenklich. Zu diesem Thema soll es erste Gespräche zwischen dem Staatsbad Norderney und den wichtigsten Nutzergruppen des Bades, dem TuS Norderney, den Schulen und eben der DLRG bis Mitte September geben. Es bleibt zu hoffen, dass es auch in Zeiten von Energieknappheit Perspektiven für die Ehrenamtler der DLRG gibt. Denn sollte die Schwimm- als auch die Rettungsschwimmausbildung im Winter möglicherweise sogar ganz zum Erliegen kommen, sind die Auswirkungen kaum abzusehen. Und Jörg Kampfer stellt heraus: „Die Wassertemperatur muss für die Kinder, die schwimmen lernen

wollen, einfach etwas höher liegen als bei Erwachsenen. Sonst macht das Training keinen Sinn.“

Schon in der Pandemie konnte der Unterricht für Schwimmneulinge nicht in der vorher bekannten Form durchgeführt werden. Einschränkungen gab es da genug. Erst seit März konnten wieder elf Gruppen mit dem Basisunterricht starten. Denn gerade die Prävention hat sich die DLRG Norderney ganz groß auf die Fahne geschrieben. In diesen schwierigen Zeiten nutzt das doch erfreuliche Ausbildungsergebnis des Vereins schon wie ein Silberstreif am Horizont an. Im Corona-Jahr 2021 konnten insgesamt neunmal das Seepferdchen, 24-mal das Deutsche Schwimmabzeichen (DSA) in Bronze, 20-mal in Silber, elfmal in Gold und elfmal das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber vergeben werden. Dafür zeichneten sich 20 Ausbilder mit weit über 270 Helferstunden verantwortlich. Ein starkes Zeichen der Geschlossenheit und der Motivation in Richtung Ehrenamt. Da konnte es auch verschmerzt werden, dass es trotz des Entgegenkommens des Staatsbades, das Familien-Thalasso-Bad während der touristischen Schließ-

phase im Winter für die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung zur Verfügung zu stellen, die Wassertemperatur von nur 24 Grad als zu kalt empfunden wurde. Deshalb wäre ein weiteres Absenken der Wassertemperatur als auch eine mögliche Schließung kaum aufzufangen.

Um den vielen Aufgaben gerecht werden zu können, muss die technische Ausrüstung stets auf dem neuesten Stand gehalten werden. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Norderney und der A. und E. Korus-Stiftung konnte nun ein neues Wachboot angeschafft werden, das am kommenden Sonntag um 11 Uhr im Eingangsbereich der Steganlage des Seglervereins Norderney am Hansendammtau getauft wird. Zudem wird zu diesem Anlass der vom Rotary Club Norderney gestiftete Bootsliift in Dienst gestellt.

Ein Wunsch der DLRG blieb bisher unerfüllt. Noch immer fehlt den Rettungsschwimmern eine Fahrzeughalle für das vereinseigene Equipment. Passende Räumlichkeiten auf Norderney zu finden, ist bekanntlich schwer bis unmöglich. Eine mögliche Perspektive zur Unterbringung im hinteren Hafengebiet wird seit einiger Zeit geprüft.

Öffnungszeiten

WATTWELTEN

Am Hafen 2, täglich 10 bis 17 Uhr, Telefon 04932/2001, info@wattwelten.de

TOURISTINFORMATION

Am Kurplatz 1, Montag und Dienstag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10 bis 13 Uhr, Sonnabend 10 bis 15 Uhr, Sonntag geschlossen. Telefon 04932/891900, info@norderney.de

FAHRKARTENSCHALTER FRISIA

Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15 Uhr, Sonntag bis 19.15 Uhr.

FAHRKARTENSCHALTER DB

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

BADEHAUS

Familien-Thalassobad, 9.30 bis 18 Uhr, Spa 9.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 2, Telefon 04932/891400, badehaus@norderney.de.

BIBLIOTHEK

Am Kurplatz 1, Montag + Dienstag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch + Donnerstag 10 bis 13 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Sonnabend 10 bis 13 Uhr. Telefon 04932/891296, bibliothek@norderney.de.

LEUCHTTURM

Am Leuchtturm 2, täglich Mittwoch 14 bis 16 Uhr und bei schönem Ausflugswetter bereits ab 11 Uhr. 252 Stufen warten auf die Besucher.

ARTGALERIE

Adolfsreihe 6, Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, Telefon 04932/9915250, oder Terminabsprache 0151/18328807, info@artgalerie-norderney.de.

GALERIE IN DER SCHMIEDE

Langstraße 30, Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Sonnabend 9 bis 12 Uhr, Telefon 04932/81932, ipsen@atelier-schmiede-norderney.de.

BADEMUSEUM

Dienstag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Über Aktionen am Montag informiert man sich auf www.museum-norderney.de.

Craft Beer & Gourmet-Festival

Mehr als 20 Anbieter offerieren Kulinarisches

NORDERNEY Deutschland ist Bierland. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes gibt es fast 1500 Braustätten in der Republik und jährlich wächst die Zahl der Brauereien weiter und der Gersensaft gehört noch immer zu den beliebtesten alkoholischen Getränken der Deutschen. Der Verbrauch liegt derzeit bei etwa 92 Liter pro Kopf. Aber noch eine spannende Entwicklung ist in den vergangenen Jahren hinzugekommen: Viele innovative, oftmals junge Menschen brauen selbst Bier, sogenanntes Craft Beer. Das ist handwerklich gebrautes Bier, bei dem hochwertige Zutaten, unkonventionelle Geschmacksrichtungen und das Wiederbeleben alter Brautraditionen im Fokus stehen. Diese Braukultur unterscheidet sich deutlich von den Großbrauereien, denn es geht nicht um Masse. Viele der Micro-Brauereien haben zum Beispiel in der heimischen Garage angefangen.

Ab 16 Uhr geht's los

Grund genug also, diesen Trend aufzunehmen und ein Craft Beer & Gourmet Festival zu organisieren, das das Staatsbad seit Donnerstag bis zum 29. August auf dem Kurplatz veranstaltet. Die Zapf-



Das Plakat zum Festival.

Foto: Staatsbad

hähne sind ab 16 Uhr geöffnet. Warum die Macher der Aktion allerdings einen englischen Titel für das Festival gewählt haben, bleibt ein Geheimnis, denn die über 20 teilnehmenden Firmen, Stände und Anbieter sind fast durchweg national. Es ist aber völlig egal, denn wo Geschmack und Qualität im Vordergrund stehen, ist einem die Herkunft ja schnuppe.

Die Liste der Anbieter jedenfalls liest sich lecker. Aus

Wacken, dem selbst ernannten „durstigstem Dorf der Welt“ ist die ortseigene Brauerei angereist, die Biere in 14 Geschmacksrichtungen produziert. Ansonsten soll es Moorbier geben, die Pinauer Provinzbrauerei ist ebenso am Start wie ein Craftbeer-Mobil und Ollys Bierbar. Wer kein Bier mag oder eine Pause machen möchte, kann dies am Tresendes Weinguts Werner tun oder bei „Sweet Dreams Cocktails“.

Kulinarische Vielfalt

Wer von Sätzen wie „das Wenige, was wir essen, können wir auch trinken“ nicht viel hält, findet auf dem Festival eine reichhaltige Auswahl an Speisen von Standard bis extravagant. Die Fischgenießerei hat Backfisch mit Dip und Toppings auf der Karte, außerdem Fischbrötchen und Garnelen. Sicherlich zu empfehlen ist das Craftbeer Gulasch, das vom Hotel König angeboten wird. Die Firma Köhn bietet gebackene Champignons und die Kollegen von Hollbach haben „Philly Cheese Steak“ auf der Karte. Abrunden kann man das Mahl mit Hot Dogs, Flammkuchen, selbst gemachten Chips, Brezeln, Waffeln oder Crêpes. Eine orientalische Note findet man am Asia-Stand mit fernöstlichen Spezialitäten.

Geöffnet ist das Festival heute von 16 bis 24 Uhr. Am Freitag und am Sonnabend kann man zwischen 13 und 24 Uhr die Angebote genießen, Sonntag ist dann von 13 bis 23 Uhr offen und schließlich hat man auch noch am Montag zwischen 13 und 24 Uhr Gelegenheit, sich eine umfangreiche Meinung über die Qualität der angebotenen Produkte zu bilden.

bos

Treffen der Ehrenamtlichen

NORDERNEY Für das große Jubiläumstreffen des Freiwilligennetzwerks Watt^oN kommen rund 70 Teilnehmende vom 26. bis 28. August auf Norderney zusammen. Die Teilnehmenden werden über die Arbeit und Entwicklung des Netzwerks diskutieren, wobei auch das gemeinsame Erlebnis und der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen. Über das Netzwerk Watt^oN sind rund 700 aktuelle und ehemalige Freiwilligendienstleistende des Niedersächsischen Wattenmeers sowie Interessierte miteinander verbunden. Gemeinsam setzen sich die Mitglieder des Netzwerks ehrenamtlich für den Schutz des Wattenmeers ein. Angetrieben werden sie durch ihre eindrücklichen Erfahrungen und Begegnungen mit der Natur und anderen begeisterten Menschen. So trifft sich das Netzwerk regelmäßig zum großen Jahrestreffen, dem „Herzstück im Watt^oN-Jahr“. Diese Treffen dienen der Begegnung, Inspiration und Vernetzung sowie des Engagements für das Weltnaturerbe Wattenmeer. Die Insel Norderney spielt dabei eine besondere Rolle für das Netzwerk, da hier im Jahr 2015 das Gründungstreffen stattgefunden hat und nun die fünfjährige Jubiläumsfeier nachgeholt wird. Informationen sind auf der Webseite zu finden: www.wattn.de.

Premiere für „Watt'n Wagen“

Hofladen Faß setzt mit neuem Angebot auf Wochenmarkt ganz auf Nachhaltigkeit

Jörg Valentin

Der Norderneyer Wochenmarkt ist um eine Attraktion reicher. Erstmals war das Unverpackt-Mobil „Watt'n Wagen“ mit Produkten aus dem Hofladen von Deborah Faß aus Friedeburg in der Bülowallee vor Ort.

Und das offerierte Sortiment mit zahlreichen landwirtschaftlichen Produkten und vielen weiteren Waren fand sogleich Gefallen der Marktkundschaft. Nach einem anfänglichen Bestaunen des Angebots wanderten so Milchprodukte aller Art, aber auch von der Lebenshilfe in Leer gebackene Haferkekse oder Knuspermüslis über den Tresen.

Zahlreichen Norderneyer dürfte der mobile Unverpackt-Laden des Vereins „Perpetuum Mobility“ nicht unbekannt gewesen sein. Schon im Spätherbst letzten Jahres stellte die Norderneyerin Elisa Bodenstab das Unverpackt-Mobil einer breiten Öffentlichkeit vor. Nun war das von der Familie Faß gepachtete Mobil erstmalig auf Norderney auf dem Markt im Einsatz.

Vorerst für eine Testpha-



„Watt'n Wagen“ Betreiberin Deborah Faß wird Kundenwünschen gerecht.

Fotos: jva

se wollen die Initiatoren abwarten wie das „Watt'n Wagen“-Konzept bei den Insulanern und den Gästen ankommt. Das Besondere liegt in den sogenannten Gravity-Bins, vertikal angebrach-

ten Behältern, aus dem die Kundschaft in selbst mitgebrachten Behältnissen nur das abfüllen kann, was sie wirklich benötigt. Das alles passiert natürlich unter Einhaltung der Hygienevor-

schriften. „Wir sind von dem Konzept überzeugt und freuen uns, dass das Angebot auf Norderney auf breites Interesse stößt“, erzählt Elisa Bodenstab mit Stolz. Und auch die Kund-

schaft erfreut die neue Marktofferte.

Eine Insulanerin brachte es auf den Punkt: „Ich schätze es, dass hier regionale Produkte genau in der Menge angeboten werden, die

man benötigt. Das Wegwerfen von Waren wird dadurch reduziert.“ Eine weitere Kundin erfreut, dass man nun mit der eigenen Tupperdose einkaufen gehen kann. „Das ist eine prima Sache und zugleich nachhaltig.“

Ressourcen sparen, wo immer es möglich ist. Auch die anderen Marktbesucher erfreut es, dass sich etwas tut beim Wochenmarkt an der Bülowallee. So kann sich Anke Wilts vom gleichnamigen Obst-, Wild- und Gemüse-Großhandel aus Uptant-Schott das Noch-Experiment mit dem Unverpackt-Mobil „Watt'n Wagen“ durchaus als feste Bereicherung für Norderney vorstellen. „Wir sehen das Angebot nicht als Konkurrenz, sondern im Gegenteil als eine weitere Erweiterung des Marktreibens.“

Deshalb darf man gespannt sein, ob es für die Familie Faß mit ihren regionalen Produkten bei einem einmaligen Gastspiel auf Norderney bleibt oder ob es zu einer Regelmäßigkeit kommen wird.

Zu finden ist der „Watt'n Wagen“ der Friedeburger Landwirte jedenfalls auf den Märkten in Wittmund als auch in Aurich.



Familie Faß hält ein reichhaltiges Angebot vor.



Stellt eine Bereicherung dar: „Watt'n Wagen“.

Foto Noun

He! Norderneyer Marktplatz

OSTFRIESLAND
Magazin 9 / 2022

- Ems-Jade-Kanal
Durch sieben Schleusen
- Sailing-Cup
Wilhelmshaven setzt die Segel
- Baltrum
Die kleine Insel von oben
- Cloppenburg
100 Jahre Museumsdorf

NEU
THEMEN IM SEPTEMBER

VERLAGSGESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Bülowallee 2 (HS2-Passage) · 26548 Norderney · Telefon: 0 49 32/ 99 19 68-0
Fax: 0 49 32/ 99 19 68-5 · E-Mail: aboservice@skn.info

Horlitz BAU- & FARB-FACHHANDEL
NORDERNEY

IM GEWERBEGELÄNDE 6
04932 467 2332

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
von 08.00 bis 13.00 Uhr
von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag
von 08.00 bis 13.00 Uhr

MALERMEISTER-HORLITZ.DE

Augenlicht **RETTET** gesucht!

www.augenlichtretter.de

cbm

Veranstaltungen



STADTWERKE NORDERNEY

ÖFFENTLICHE BÜRGERVERANSTALTUNG
Informationsabend zum Thema „Energiekrise“

Liebe Norderneyerinnen und Norderneyer,
seit Monaten beherrschen die Energiekrise und die damit einhergehenden steigenden Kosten, insbesondere für Strom und Gas, die täglichen Schlagzeilen sowie die Gespräche im Familien-, Kollegen- und Freundeskreis.

Damit verbunden sind viele Fragen sowohl zu individuellen Einsparpotenzialen als auch zur Gesamtsituation auf unserer Insel und möglichen Perspektiven für den bevorstehenden Herbst und Winter.

Vor einigen Wochen haben wir dazu bereits einen Krisenstab eingerichtet, der sich unter Beteiligung von Stadt und Staatsbad mit den vorgenannten Fragestellungen befasst.

Trotz der hohen Dynamik und sich fast täglich ändernder Vorgaben und Erkenntnisse ist es Zeit, einen ersten Überblick zu geben. Daher laden wir Sie zu einem

Informationsabend zum Thema „Energiekrise“
am Dienstag, den 30.08.2022 um 18.30 Uhr
in das Kurtheater Norderney ein.

Wir, die Stadtwerke Norderney, werden einen Vortrag zu aktuellen Daten und Fakten der Energiekrise halten und für alle Fragen von Ihnen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihre Stadtwerke Norderney

Stadtwerke Norderney GmbH | Jann-Berghaus-Str. 34, 26548 Norderney | Tel. 04932 - 879 0
info@stadtwerke-norderney.de | www.stadtwerke-norderney.de

Stellenmarkt

Wir suchen Sie/Euch!

SKN ist eine Unternehmensgruppe im Verlagswesen mit den Tageszeitungen „Ostfriesischer Kurier“ und „Norderneyer Badezeitung“, das Ostfriesland-Magazin, sowie Anzeigenservice und Buchverlag.

Im Bereich Druckdienstleistungen ist das Unternehmen mit Print und Prints-service bundesweit tätig.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

Zeitungs-zusteller
(m/w/d)

zu sofort für den Norderney Kurier.

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?

Sie sind Renter und suchen 1x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?

Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann bewerben!

Bewerbungen können schriftlich, telefonisch sowie per E-Mail an die unten genannte Adresse eingereicht werden.



Geschäftsanzeigen

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN



12x Ostfriesland
von seiner schönsten Seite

Format 50 x 33 cm
12 Monatsmotive
6 Ansichtskarten
ISBN 978-3-944841-77-9

19,95 Euro

In Ihrer Buchhandlung oder den SKN Kundenzentren
Norden, Neuer Weg 33
Norderney, Bülowallee 2
E-Mail: buchshop@skn.info
Telefon: (04931) 925-227

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Jetzt helfen!
wwf.de



Geschäftsanzeigen

BUNDESSIFTUNG Hospizkind
www.bundesstiftung-hospizkind.de



NEU Eröffnung
vom 22. bis 27.08.

Jetzt neu auf 9.000 m²
an der B72 in Norden-Nadörs!

20,22% Rabatt auf alles

Gratiseinkauf-Gewinnspiel
am Freitag, den 26.08.2022

10 X Gratiseinkauf à 500 Euro zu gewinnen!*

18–20 Uhr Kostenlos im Markt ein Los ziehen. → **20 Uhr** Zur Verlosung da sein und gewinnen. → **Bis 22 Uhr** Einkaufswagen kostenlos füllen.

toom
Respekt, wer's selber macht.

toom Baumarkt Michael Thies OHG
Bundesstraße 150
26506 Norden-Nadörs
Tel. 04931 917231-0
toom.de

Der 20,22%-Rabatt ist nur gültig vom 22.08. bis 27.08.2022 im toom Baumarkt Norden-Nadörs, Bundesstraße 150 und nicht bei Reservierungen und Bestellungen im toom Onlineshop einlösbar. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen. Nur der reduzierte Betrag wird deinem Vorteilskartenkonto gutgeschrieben. Ausgenommen sind alle Dienst- und Serviceleistungen sowie Frachtkosten, Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher, Telefon- und andere Prepaidkarten, Geschenkkarten, ja!-mobil-Produkte, Artikel von STHL, Lebensmittel, Getränke, Pfandbestandteile, Süßwaren sowie bereits bestehende Kundenaufträge. Abgabe der Artikel in haushaltsüblichen Mengen. toom Baumarkt Michael Thies OHG, Bundesstraße 150, 26506 Norden-Nadörs

* Mitmachen kann jeder über 18 Jahre. Ausgenommen sind Mitarbeiter der toom Baumarkt GmbH und sonstiger Betreiber von toom Baumärkten sowie deren Angehörige. Die Teilnahme ist nicht an den Erwerb von Waren gekoppelt. Nur ein Los pro Person. Eine Barauszahlung ganz oder teilweise ist nicht möglich. Der Gewinn kann nur am 26.08.2022 bis 22 Uhr eingelöst werden. Der Gewinnanspruch verfällt bei Nichtanwesenheit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Hiermit informieren wir Sie darüber, dass die toom Baumarkt Michael Thies OHG nicht an Streitbelegungsverfahren einer Verbraucherschlichtungsstelle teilnimmt und dazu auch nicht verpflichtet ist. Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: toom.de/nb/gratiseinkaufgewinnspiel

Alle Aktionen finden unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung und der darin zu beachtenden Hygieneregeln statt.